

Satzungsänderungsantrag

Initiator*innen:

Titel: Satzung GJ MA Stand 10/2023

Satzungstext

Präambel

Die Grüne Jugend Mannheim sieht sich als Organisation zur Vernetzung und Vertretung der jungen Grünen und grün-nahen Jugendlichen. Die politische Arbeit ist an den Leitbildern Ökologie, zivile Konfliktbewältigung, Gleichberechtigung aller Geschlechter, Schutz gesellschaftlicher Minderheiten, Solidarität, Basisdemokratie, Antifaschismus und Antirassismus orientiert. Transparenz und Offenheit gehören zu den Grundsätzen des politischen Handelns der Grünen Jugend Mannheim. Die Grüne Jugend Mannheim sieht sich als Ansprechpartnerin für die Partei Bündnis 90/Die Grünen Mannheim, handelt jedoch unabhängig von ihr. Die Grüne Jugend Mannheim ist Vertretung der Jugend gegenüber der Partei und der Öffentlichkeit.

§1 Name und Sitz

Die Organisation trägt den Namen „Grüne Jugend Mannheim“. Sie steht in Partnerschaft zu Bündnis 90/Die Grünen Mannheim, ist aber organisatorisch und inhaltlich unabhängig.

Die Grüne Jugend Mannheim ist ein Kreisverband der Grünen Jugend Baden-Württemberg und des Bundesverbands der Grünen Jugend. Hierbei besitzt die Grüne Jugend Mannheim Satzungs-, Personal-, und Programmautonomie. Ihr Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf Mannheim.

Sitz der Grünen Jugend Mannheim ist die Geschäftsstelle des Kreisverbandes von

21 Bündnis 90/Die Grünen Mannheim.

22 §2 Aufgaben

23 Die Grüne Jugend Mannheim stellt sich folgende Aufgabenfelder:

- 24 • Vernetzung und Unterstützung der Arbeit von grünen, grün- alternativen und den
25 grün-nahestehenden Jugendgruppen im Tätigkeitsbereich

- 26 • Politische und organisatorische Schulungs-, Bildungs- und
27 Informationsarbeit. Zusammenarbeit mit anderen Jugendinitiativen und
28 Interessengruppen außerhalb von Bündnis 90/Die Grünen Mannheim.

- 29 • Bündnisarbeit und Kooperationen mit anderen politischen und demokratischen
30 Jugendorganisationen.

- 31 • Vertretung der Ziele und Grundsätze der Grünen Jugend Mannheim innerhalb der
32 Jugend, der Gesellschaft und der Partei Bündnis 90/Die Grünen Mannheim
33 entsprechend den geltenden Beschlüssen.

34 §3 Mitgliedschaft

35 Mitglieder der Grünen Jugend Baden-Württemberg, die im Tätigkeitsbereich der
36 Grünen Jugend Mannheim ihren Wohnsitz haben, sind automatisch auch Mitglieder
37 der Grünen Jugend Mannheim. Selbiges gilt für Mitglieder von Bündnis 90/Die
38 Grünen bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, sofern dem nicht widersprochen wurde.

39 Die gleichzeitige Mitgliedschaft in einer anderen parteipolitischen Organisation
40 außer allen Organisationen, die zu Bündnis 90/Die Grünen zählen, ist
41 ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft in der Grünen Jugend Mannheim und in einer
42 faschistischen Organisation schließen sich aus. Auf Wunsch kann beim
43 Landesvorstand der Grünen Jugend Baden- Württemberg die Mitgliedschaft in einem
44 anderen Kreisverband als dem des Wohnsitzes formlos beantragt werden. Die
45 Mitgliedschaft in mehreren Kreisverbänden ist ausgeschlossen.

46 Jedes Mitglied hat das Recht an allen Veranstaltungen, Abstimmungen und Wahlen
47 im Rahmen der Satzung teilzunehmen, sowie alle Ämter der Grünen Jugend Mannheim
48 zu bekleiden. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, mit dem 28.
49 Geburtstag oder durch Tod. Über einen Ausschluss entscheidet das Schiedsgericht
50 der Grünen Jugend Baden-Württemberg. Eine Berufung vor dem Bundesschiedsgericht
51 ist möglich, der ordentliche Rechtsweg bleibt unberührt. Die Mitarbeit von

52 Nichtmitgliedern im Grüne Jugend Alter ist ausdrücklich erwünscht. Das aktive
53 und passive Wahlrecht sowie das Stimmrecht ist jedoch ausschließlich Mitgliedern
54 vorbehalten.

55 **§4 Gliederung und Aufbau**

56 Die Grüne Jugend Mannheim setzt sich aus Einzelmitgliedern zusammen. Organe der
57 Grünen Jugend Mannheim sind die Mitgliederversammlung (MV), das Aktiventreffen
58 (AT), das Planungstreffen und der Vorstand. Zwischen den Mitgliederversammlungen
59 finden regelmäßige, offene Aktiventreffen statt, die der inhaltlichen und
60 organisatorischen Arbeit dienen.

61 **§5 Mitgliederversammlung (MV)**

62 Die MV ist das höchste beschlussfassende Organder Grünen Jugend Mannheim. Sie
63 setzt sich aus allen anwesenden Mitgliedern zusammen. Die MV wird mindestens
64 einmal jährlich als Jahreshauptversammlung (JHV) vom Vorstand einberufen.
65 Weitere Mitgliederversammlungen müssen einberufen werden, wenn 4 Mitglieder, der
66 Vorstand oder das Aktiventreffen dies verlangen.

67 Die MV

- 68 • bestimmt die Grundlagen für die politische und organisatorische Arbeit,
- 69 • nimmt Berichte, insbesondere den Rechenschaftsbericht und den Finanzbericht,
70 entgegen,
- 71 • beschließt über eingebrachte Anträge, resümiert über durchgeführte
72 Aktivitäten,
- 73 • wählt und entlastet den Vorstand,
- 74 • wählt Delegierte in den Ring Politischer Jugend und den Kreisausschuss von
75 Bündnis 90/Die Grünen
- 76 • beschließt über die Satzung und über Satzungsänderungen,
- 77 • berät und beschließt den Haushalt
- 78 • und vergibt Voten

79 Anträge zur Änderung der Satzung können von der MV mit Zwei-Drittel- Mehrheit
80 beschlossen werden und müssen eine Woche vor der MV allen Mitgliedern im genauen
81 Wortlaut elektronisch zugänglich gemacht werden. Änderungsanträge sind bis
82 Eröffnung der Abstimmung möglich. Die MV ist beschlussfähig, wenn sie
83 ordnungsgemäß einberufen wurde. Sie gilt als ordnungsgemäß einberufen, wenn zu
84 ihr mit einer Frist von zwei Wochen unter Angabe der zu beratenden Punkte,
85 insbesondere über den Email-Verteiler und über Messenger eingeladen wurde. Die
86 MV beginnt mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorstand und
87 der Bestimmung einer Versammlungsleitung aus der Mitte der MV.

88 Über die MV ist ein Protokoll anzufertigen, welches jedem Mitglied zugänglich
89 sein muss. Die Art und Weise, wie das Protokoll erstellt wird und wer dies tut,
90 wird in der MV beschlossen.

91 **§6 Aktiventreffen (AT)**

92 Die Aktiventreffen bestimmen die politische Arbeit der Grünen Jugend Mannheim
93 zwischen den Mitgliederversammlungen.

94 Das Aktiventreffen

- 95 • beschließt über ständige Angelegenheiten,
- 96 • kontrolliert den Vorstand,
- 97 • trägt zur politischen Meinungsbildung bei.

98 Der Vorstand soll die Mitglieder rechtzeitig über das Stattfinden des AT
99 informieren.

100 **§7 Vorstand**

101 Der ehrenamtlich tätige Vorstand gewährleistet die Durchführung der laufenden
102 Geschäfte im Rahmen der Geschäftsordnung und der Beschlüsse der MV und des AT.
103 Die Grüne Jugend Mannheim wird durch ihre Delegierten nach außen vertreten.
104 Findet sich keine Person, übernimmt der Vorstand diese Funktion. Er soll
105 regelmäßig den Landesvorstand der Grünen Jugend Baden-Württemberg über Projekte
106 der Grünen Jugend Mannheim informieren.

107 Der Vorstand gewährleistet die Durchführung der regelmäßigen Ortsgruppentreffen.

108 Die Amtszeit seiner Mitglieder geht bis zur nächsten JHV, maximal aber ein Jahr
109 und drei Monate. Lediglich Mitglieder der Grünen Jugend Mannheim können dem
110 Vorstand angehören.

111 Die sechs gleichberechtigten Vorstandsmitglieder gewährleisten insbesondere die
112 Koordination folgender Themen und teilen sie sinnvoll untereinander auf: FINTA*-
113 und genderpolitische Themen, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, sitzungsexterne
114 Veranstaltungen, grüneninterne-, und grünenexterne Vernetzung. Die Mitglieder
115 wählen zuerst den*die Schatzmeister*in, im Anschluss die übrigen
116 Vorstandsmitglieder in gesammelter Wahl der FINTA* bzw. offenen Plätze in den
117 Vorstand. Die zuständige Person für FINTA* und genderpolitische Themen muss von
118 einer FINTA* Person besetzt werden. Sollte keine FINTA*-Person kandidieren oder
119 gewählt werden, bleibt dieser Platz unbesetzt. Es besteht keine Möglichkeit,
120 diesen Platz zu öffnen. Offene Plätze bleiben in diesem Fall unbesetzt. Ein
121 FINTA*-Forum kann die Wahl der offenen Plätze freigeben. Näheres regelt das
122 FINTA*-Statut der Grünen Jugend Baden-Württemberg.

123 Der Vorstand muss mindestens einmal jährlich und auf Antrag einer MV einen
124 politischen und organisatorischen Rechenschaftsbericht sowie einen gesonderten
125 Finanzbericht vorlegen. Der Vorstand kann pro Monat über ein Budget von 100 €
126 verfügen, ohne dass diese Ausgaben mit den Mitgliedern abgestimmt werden müssen.
127 In dieses Budget fallen Ausgaben wie: Verpflegung für die Sitzung, kurzfristig
128 benötigte Materialien für Aktionen, Referenten*innengeschenke. Ausgeschlossen
129 von diesem Budget sind: nicht vegane Verpflegung, Zuwendungen an andere
130 Organisationen, größere Anschaffungen die Aktionen betreffen. Generell ist der
131 Vorstand verpflichtet diese Ausgaben den Mitgliedern offen zu legen. Falls
132 dieses Budget vor Ende eines Monats ausgegeben sein sollte, muss über jede
133 weitere Ausgabe abgestimmt werden. Jedes Mitglied kann bis zu einem Betrag von
134 10€ selbständig Materialien oder Verpflegung für die Sitzung bzw. Aktionen
135 ausgeben, wenn es in der offiziellen Chatgruppe abgesprochen wurde.

136 Der Landesvorstand der Grünen Jugend Baden-Württemberg ist über die Wahl zeitnah
137 zu informieren. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vor Ablauf der Amtszeit
138 aus, muss auf der nächsten Mitgliederversammlung, spätestens aber nach zwei
139 Monaten eine Nachwahl stattfinden. Die Amtszeit nachgewählter Mitglieder endet
140 mit der des übrigen Vorstandes. Vorstandsmitglieder können von der MV entweder
141 einzeln oder gemeinsam durch Misstrauensvotum mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit abgewählt werden.

142 §8 Planungstreffen

143 Planungstreffen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Die Mitglieder
144 sind rechtzeitig vom Vorstand über das Stattfinden dieser zu informieren. Das
145 Planungstreffendient der Vor- und Nachbereitung der Arbeit der Grünen Jugend

146 Mannheim, insbesondere organisatorischer Aspekte..

147 Weitreichende politische und organisatorische Entscheidungen sind dem AT und der
148 MV vorbehalten.

149 Die Ergebnisse des Planungstreffen sind den Mitgliedern schriftlich zur
150 Verfügung zu stellen. Auf Aufforderung muss das Planungstreffen Entscheidungen
151 und Prozesse gegenüber dem AT und der MV darlegen.

152 **§9 Schatzmeister*in**

153 Der*Die Schatzmeister*in wird bis zur nächsten JHV gewählt. Die Person verwaltet
154 die Finanzen der GRÜNEN JUGEND Mannheim . Die Person muss voll geschäftsfähig
155 sein.

156 Der*Die Schatzmeister*in verwaltet die Finanzen der Grünen Jugend Mannheim.
157 Er*Sie ist als Alleinverantwortliche*r berechtigt, Verträge zur
158 Vermögensverwaltung abzuschließen. Der Vorstand bestimmt aus seinen Reihen ein*e
159 Stellvertreter*in die Zugriff auf die Finanzen hat, um im Falle eines Ausfalles
160 die Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.

161 Auf der Mitgliederversammlung berichtet der*die Schatzmeister*in über die
162 Verwendung der Finanzen.

163 Die Grüne Jugend Mannheim bekennt sich zu den Grundsätzen des Genderbudgetings.
164 Hierüber soll der*die Schatzmeister*in der Mitgliederversammlung einen Bericht
165 vorlegen.

166 **§10 Beauftragte**

167 Beauftragte Personen sind Personen, welche die Arbeit des Vorstands in einem
168 festgelegten Bereich ergänzen. Die Bereiche sowie deren Verantwortlichkeiten
169 werden jeweils vor Eintritt in die Wahlgänge durch eine offene Abstimmung
170 festgelegt und können bei jeder Jahreshauptversammlung oder
171 Mitgliederversammlung verändert werden. Vorschläge für Bereiche können von jedem
172 Mitglied der Grünen Jugend Mannheim gemacht werden.

173 Für jeden Bereich können bis zu zwei Mitglieder gewählt werden. Mitglieder des
174 Vorstands können keine Beauftragten sein. Mindestens die Hälfte aller
175 Beauftragten müssen von FINTA*-Personen besetzt sein. Die Beauftragten werden
176 während einer Jahreshauptversammlung oder Mitgliederversammlung für ein Jahr

177 bzw. bis zur nächsten Jahreshauptversammlung gewählt. Wenn ein Platz nicht
178 besetzt werden kann, übernimmt der Vorstand dessen Aufgaben.

179 **§11 Awarenesskonzept**

180 Die Grüne Jugend Mannheim kämpft für eine Welt, in der jeder Mensch sicher und
181 ohne Diskriminierung in Freiheit leben kann. Deshalb wollen wir innerverbandlich
182 und auf unseren Veranstaltungen dafür sorgen, dass sich alle Menschen sicher und
183 wohl fühlen. Die Grüne Jugend Mannheim verpflichtet sich, die angestrebten
184 politischen Werte auch in der innerverbandlichen Kommunikationskultur
185 umzusetzen. Dazu gehört die Grenzen anderer Personen zu wahren, gewaltfrei zu
186 kommunizieren und für ein Gesprächsklima zu sorgen, in welchem wir am Besten
187 gemeinsam für unsere Ziele diskutieren, arbeiten und kämpfen können. Deshalb
188 implementiert die Grüne Jugend Mannheim ein Awarenesskonzept in Form eines
189 Awarenesssteams (AWT). Im Fokus stehen die Themen Psychische, Physische und
190 Sexualisierte Gewalt. Wir als Grüne Jugend Mannheim setzen uns proaktiv und
191 präventiv für ein solidarisches Miteinander ein, welches jegliche Form der
192 Gewalt ablehnt.

193 Das Awarenesssteam setzt sich aus zwei Mitgliedern der Grüne Jugend Mannheim
194 zusammen und ist mindestens zur Hälfte mit FINTA*Personen zu besetzen. Für den
195 Fall, dass Mitglieder des Awarenesssteams in einem konkreten Fall befangen,
196 involviert oder abwesend sind, werden zwei Stellvertreter*innen gewählt. Die
197 Stellvertreter*innenplätze müssen mindestens zur Hälfte mit FINTA*Personen
198 besetzt werden. Mitglieder des Vorstands der Grünen Jugend Mannheim dürfen nicht
199 Mitglied des Awarenesssteams sein oder einen Stellvertreter*innenplatz besetzen.

200 Die Amtszeit des Awarenesssteams beträgt ein Jahr. Mitglieder des Awarenesssteams
201 wird empfohlen an Ausbildungsangeboten teilzunehmen. Mögliche Schulungsthemen
202 sind: Physische Gewalt, Sexualisierte Gewalt, Psychische Gewalt, Erste-Hilfe-
203 Kurse, Deeskalationsarbeit, Gewaltfreie Kommunikation.

204 Das Awarenesssteam und seine Mitglieder verpflichten sich zu Vertraulichkeit in
205 sämtlichen Belangen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit an sie herangetragen werden.
206 Davon ausgenommen sind mit den Betroffenen abgesprochene Interventionen sowie
207 die Einschaltung der Polizei bei Eigen- oder Fremdgefährdung. Bei Unsicherheiten
208 darf sich das Awarenesssteam anonym an entsprechende Beratungsstellen wenden. Das
209 Awarenesssteam dient als Ansprechpartner*innen für Menschen, die Redebedarf haben
210 oder sich unwohl oder diskriminiert fühlen. Das Awarenesssteam handelt immer im
211 Interesse der betroffenen Mitglieder. Es ist die Aufgabe aller Mitglieder der
212 Grünen Jugend Mannheim und insbesondere des Vorstands auf einen respektvollen
213 Umgang, eine angemessene Diskussionskultur und die persönlichen Grenzen der
214 Mitglieder zu achten. Das Awarenesssteam hat die Aufgabe die Grundstimmung bei

215 Veranstaltungen und im Kreisverband im Auge zu behalten und auf eine angemessene
216 Diskussionskultur zu achten und bei Bedarf zu intervenieren.

217 **§12 Ortsgruppen**

218 Im Tätigkeitsgebiet des Kreisverbandes können Ortsgruppen (OGs) gegründet
219 werden, die eine oder mehrere Gemeinden als ihr Tätigkeitsgebiet haben, in dem
220 in der Regel mindestens sieben Mitglieder ansässig sind. Über die räumliche
221 Zuordnung der Ortsgruppe entscheidet die Mitgliederversammlung.

222 Die Mitgliederversammlung beschließt auf Antrag über die Gründung einer
223 Ortsgruppe. Nach diesem Beschluss hat der Kreisvorstand innerhalb von zwei
224 Monaten die im vorgesehenen Tätigkeitsgebiet des Ortsgruppes wohnenden
225 Mitglieder zu einer Gründungsversammlung einzuladen.

226 Jedes im Tätigkeitsgebiet einer Ortsgruppe wohnende Mitglied wird der Ortsgruppe
227 als Mitglied zugeordnet.

228 Notwendige Organe der Ortsgruppe sind die Mitgliederversammlung und der
229 Ortsvorstand. Die Mitgliederversammlung tritt mindestens einmal im Jahr
230 zusammen. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Näheres zu
231 Wahlen regelt der §13 dieser Satzung.

232 Die Ortsgruppen können sich eigene Satzungen geben. Diese dürfen dieser Satzung
233 und den Satzungen der übergeordneten Gebietsverbände allerdings nicht
234 widersprechen.

235 Kommt eine Ortsgruppe seinen Aufgaben nicht mehr nach, insbesondere der
236 regelmäßigen Durchführung der Mitgliederversammlung und der turnusgemäßen Wahl
237 eines Ortsvorstands oder sinkt die Mitgliederzahl unter sieben, kann er durch
238 Beschluss der Kreismitgliederversammlung aufgelöst werden.

239 **§13 Allgemeine Bestimmungen**

240 Abstimmungen sind grundsätzlich offen durchzuführen, auf Antrag eines Mitgliedes
241 müssen diese jedoch geheim durchgeführt werden. Wahlen sind immer geheim
242 durchzuführen. Wahlen in unterschiedliche Ämter sind in einzelnen Wahlgängen
243 durchzuführen. Wahlen in gleiche Ämter können in einem Wahlgang erfolgen.

244 Als gewählt gilt, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen
245 auf sich vereint. Wird dieses Quorum im ersten Wahlgang nicht erreicht, so gilt

246 als gewählt, wer in einem zweiten Wahlgang die relative Mehrheit erreicht,
247 mindestens aber 20% der Stimmen. Sollte ein dritter Wahlgang notwendig sein, so
248 reicht eine relative Mehrheit ohne 20%-Hürde. Bei Stimmgleichheit entscheidet
249 das Los.

250 Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.

251 Diese Satzung kann nur mit einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder
252 beschlossen, geändert oder aufgehoben werden, wenn die Anträge eine Woche vor MV
253 eingereicht und den Mitgliedern weitergeleitet wurden. Die Satzung tritt am Tage
254 ihrer Beschlussfassung in Kraft.

255 Gemäß den Grundsätzen aus Absatz I-IV ist während der Sitzung eines Organs,
256 ausgenommen der Mitgliederversammlung, zu jeder Entscheidung ein Votum zu
257 treffen. Das Votum ist ein Stimmungsbild aller Anwesenden, welches den
258 Anforderungen entsprechend entweder in geheimer oder offener Abstimmung
259 eingeholt wird. Am Ende jeder Sitzung stimmen alle anwesenden Mitglieder in
260 einer gesammelten Wahl über die Ergebnisse der getroffenen Voten ab. Werden die
261 Voten mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit bestätigt, gelten alle Ergebnisse als abgestimmt und
262 gewählt. Wird die $\frac{2}{3}$ Mehrheit der Mitglieder verfehlt, müssen sie über alle
263 Entscheidungen gemäß den Absätzen I-IV einzeln abstimmen. Werden die Voten vor
264 der Sitzung mit einfacher Mehrheit ausgeschlossen, oder sind nur Mitglieder der
265 Grünen Jugend Mannheim anwesend, findet dieser Absatz keine Anwendung.

266 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

267 Die Sitzungen aller Organe der Grüne Jugend Mannheim werden regulär öffentlich
268 durchgeführt. Auf Antrag jedes Mitglieds kann die Öffentlichkeit für Teile der
269 Sitzung oder die ganze Sitzung ausgeschlossen werden, hierzu braucht es eine
270 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Dies kann auch bereits im Vorhinein mit
271 2/3-Mehrheit beschlossen werden. Einzelpersonen können ebenfalls auf begründeten
272 Antrag ausgeschlossen werden mit 2/3- Mehrheit, wenn sie gegen unsere Grundsätze
273 verstoßen haben.

274 In allen Organen kann ein FINTA*Forum einberufen werden, sobald eine
275 FINTA*Person dies wünscht. FINTA* Menschen beraten dann bis zu einer Stunde lang
276 in Abwesenheit der weiteren Mitglieder und teilen nach dem Ende des FINTA* Forums
277 das Ergebnis dem gesamten Gremium mit. Das FINTA* Forum gilt als teil des
278 jeweiligen Gremiums. Das FINTA*Forum kann folgende Beschlüsse fassen: Die
279 Öffnung von FINTA* Plätzen in Ämtern, wenn sich keine FINTA* Person findet, die
280 für diesen Platz kandidiert. FINTA* Votum: eine nicht bindende Empfehlung für
281 einen Antrag oder eine Entscheidung, die die Gruppe treffen muss. FINTA* Veto:

282 Sollten die Abstimmungsergebnisse zwischen der Entscheidung des FINTA* Forums
283 voneinander abweichen, wird das FINTA* Votum zum FINTA* Veto mit aufschiebender
284 Wirkung. Der Antrag kann dann erst bei der nächsten Versammlung wieder
285 eingebracht werden.

286 Die Mitgliederversammlung kann Kandidaturen für Ämter und Mandate in anderen
287 Organisationen, insb. Bündnis 90/Die Grünen Mannheim auf Antrag politisch
288 unterstützen (Votum). Ein Votum enthält die Aussage, dass die unterstützte
289 Kandidatur im Interesse der Grünen Jugend Mannheim liegt, insb. dass die
290 Kandidat*in geeignet ist, die politischen Ziele und Vorstellungen der Grünen
291 Jugend Mannheim in diesem Gremium, voranzubringen oder umzusetzen. Ein Votum
292 berechtigt die Kandidat*in, es bei seiner Bewerbung anzuführen und damit zu
293 werben. Die Vergabe eines Votums ist nur nach erfolgreich verabschiedetem Antrag
294 möglich, indem nach dem Frauen*, Inter*-, Nicht-Binäre - und Trans*-
295 Personenstatut die Anzahl der zu vergebenden Stimmen genau festgelegt wird. Liegt
296 nur eine Bewerbung vor, muss im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der
297 Stimmen erreicht werden. Andernfalls wird kein Votum vergeben. Liegen mehrere
298 Bewerbungen für die gleiche Position vor, so erhält das Votum, wer die absolute
299 Mehrheit der Stimmen erreicht. Gelingt dies bei der ersten Abstimmung niemandem,
300 findet eine zweite Abstimmung zwischen den beiden Personen statt, die im ersten
301 Durchgang die jeweils meisten Stimmen auf sich vereinigen konnten. Das Votum
302 erhält, wer die absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigt. Gelingt dies
303 keiner der Bewerber*innen, so findet eine dritte Abstimmung statt. An ihr nimmt
304 nur teil, wer bei der vorangegangenen Abstimmung die meisten Stimmen auf sich
305 vereinigen konnte. Erhält er/sie* die absolute Mehrheit der Stimmen im dritten
306 Durchgang nicht, so gilt das Votum als verweigert. Liegen lediglich zwei
307 Bewerbungen für eine Position vor, so entfällt der erste Abstimmungsdurchgang.
308 Abweichende Verfahren können von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

309 **§14 Auflösung**

310 Die Auflösung der Grünen Jugend Mannheim kann nur durch eine eigens dafür
311 einberufene MV mit 3/4-Mehrheit beschlossen werden.

312 Das Restvermögen fällt dann, sofern die MV nichts anderes beschließt, an Bündnis
313 90/Die Grünen Mannheim mit der Auflage, es für die Förderung der Jugend in der
314 Partei zu verwenden.

315 Der Landesvorstand der GJBW ist über die Auflösung des Kreisverbands zu
316 informieren.